



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Balz Stückelberger, FDP Fraktion: Steuerabzug für die berufsorientierte Aus- und Weiterbildung**

Autor/in: [Balz Stückelberger](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 13. Februar 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Nach geltendem Steuerrecht können die selbst getragenen Bildungskosten steuerlich nur dann vom Einkommen abgezogen werden, wenn sie der Auffrischung oder Vertiefung von Kenntnissen im aktuell ausgeübten Beruf dienen oder wenn sie zwingend für die berufliche Umschuldung oder den beruflichen Wiedereinstieg notwendig sind. Nicht abziehbar waren bisher Bildungskosten im Hinblick auf den Einstieg bzw. Aufstieg in eine neue berufliche Stellung.

Mit Beschluss vom 27. September 2013 haben die eidg. Räte die Kluft überbrückt, die bislang bestand zwischen dem eng gefassten Gewinnungskostenbegriff des Steuerrechts einerseits und einem arbeitsmarktorientierten Bildungsrecht andererseits, das den Wert von Weiterbildung für die Volkswirtschaft betont.

Neu berechtigt nicht mehr nur die für den Verbleib im gegenwärtigen Beruf erforderliche Weiterbildung (plus erzwungene Umschulung und Wiedereinstieg) zu einem steuerlichen Abzug der selbst finanzierten Kosten. Auch der Berufsaufstieg (Höherqualifizierung) sowie die freiwillige berufliche Umorientierung, die in heutigen Erwerbsbiographien immer öfter anzutreffen ist, sind künftig zum Abzug zugelassen. Aus- und Weiterbildungskosten werden neu allerdings als allgemeiner Abzug geführt und für die direkte Bundessteuer auf 12'000 Franken plafoniert. Die Kantone sind in der Festlegung des Maximalbetrages frei (Art. 9 Abs. 2 Bst. n StHG).

In diesem Zusammenhang ersuche ich die Regierung um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. In welcher Höhe gedenkt der Regierungsrat den Maximalbetrag für den Kanton Basel-Landschaft im Steuergesetz festzulegen?
2. Ab welcher Steuerperiode dürfen Steuerpflichtige mit einer Entlastung für ihre privat getragenen Aus- und Weiterbildungskosten rechnen?